



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

321 (30.10.1899) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-79973

Oppurul-Wansriuri

Telegramm . Abreffer Journal Mannheim," Ben ber Boftlifte emortragen unter # Aponnement:

60 Big. monatlich. Oringerlobn 20 Big. monatlich, burd bie Boit bes, incl. Boftanfichlag M. 2.30 pro Quartal. Inferate: Die Colonei-Beile 20 Big. Die Rettamen Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel . Rammera & Big.

E 6, 2

ber Ctabt Manuheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Gricheint wöchentlich gwölf Dal. Belefenfte und verbreiteifte Jeitung in Manuheim und fingebung.

E 6, 2

Berantwortifc: für den polit, und alle, Theil: Ernft Otio Dopp. für den lot, und pron, Theil: Ernft Müller. Fruft Muffer.
für ben Inferdentheil:
Rarl Apfel.
Botationsbeud und Berlag ber
Dr. D. Daas'iden Buchs
druderei (Erfte Mannheimer Typographische Muchell).
(Pas., Mannheimer Journal"
ist Sigenibum des fatholischen
Burgerhofpitals.) fammilich in Mannheim

(delephon-Mr. 218.)

MRr. 321. (Abendblatt.)

Montag, 30. Oftober 1899.

Agitationeverein, nicht Bergnügungeverein.

Der Flottenverein gibt befannt: Gegenwärtig, beim Berannaben bes Winters, mehren fich gufeijenbs bie an ben Deutschen Glotten-Berein bon ben verfchiebenften Geiten berantretenben Borfdlage, behufs Forberung ber Propaganda gefellichaftliche Beranftaltungen, als ba find Kongerte, Mufitaufführungen, Theaterborftellungen, und bergleichen, in fein Brogramm aufgunehmen. Die Urbeber folder Anregungen mögen es von herzen ehrlich mit ber Sache meinen, aber fie vertennen gang und gar bas Wefen und ben 3wed unferes Bereins. Der Deutsche Flotten - Berein ift fein Bergnugungsverein, fonbern ein Agitationsverein, geboren aus bem Drange ernfteften vaterlänbischen Pflichtgefühls. Die Arbeit, Die er an und in unferem Bolle berrichtet, ift Mannerarbeit, ihr Gebeihen, ihr Erfolg tourzelt in gang anderen Borausfetzungen, als für ben land läufigen Begriff von Bereinswefen und Bereinsleben gelten, Bor noch nicht gang anberthalb Jahren auf Unregung Geiner Durchlaucht bes Fürften zu Wieb burch bie thattraftige Inttiative eines fleinen Rreifes bon etwa 50 bis 60 patriotifch begeifterten Monnern ins Leben gerufen, welche erfannt hatten, baf Deutschland gur Gee maditig werben muffe, um eine nationale gufunft gu haben, bat ber Deutsche Flotten-Berein jest bereits eine Dit gliebergahl von über 70 000 erreicht. Davon ift ber größte Theil bon unferen Bertrauensmännern erobert worben einzig und allein burch bie werbende Rraft ber Agitation von Dund gu Mund, Diefer Erfolg zeigt gur Genuge, in welcher Richtung bie Gtarte ber bon unferem Berein ins Leben gerufenen Bewegung rubt. Mit gutem Bebacht bat bie Leitung bes Deutschen Flotten-Bereins auf bie Einbegiehung bes Fattore leichter gefellichaft. licher Berftreuung in bas Agitationsprogramm verzichtet. Der Berein will bie beutiche Boltsfeele nicht über ben Ernft ber Beit hinwegtaufden, fonbern benfelben gerabe mit vollfter Bucht auf bas Dentbermögen ber Daffen wirten laffen. Es foll Jebweber ber bem Berein beitritt, fich bewuht fein, bag er burch biefen Schrift eine heilige vaterlänbische Pflicht auf fich nimmt: bie Pflicht, an feinem Theile nach Rraften gur Berbreitung und Bertiefung ber Ertenninis beigutragen, bag "Deutschlands Butunft auf bem Baffer liegt". Diefe Ertenninis bat ben Rampf mit fo machbigen Diberfachern gu führen, bag ihre Berfechter nur bann auf Erringung bes Gieges hoffen bürfen, wenn fie mit ganger Seele, mit bem vollen tategorifden Imperativ ber Pflicht bei ber Cache find. Rur feine Berflachung ber Bewegung, wie fie gar nicht ausbleiben tonnie, wenn unfere Bewegung in ben Sumpf ber lanblaufigen feichten Bereinsvergnugungen einmunben wurde. Wohl aber begen wir gu unferen Mitgliebern und weiter zu bem gefumben Ginne bes beutschen Boltes bas feste Bertrauen, bag bei reblichem beharrlichen Fortarbeiten auf bem Wege ber Agitation von Mund zu Mund Die bevorfiebende Miniertampagne bem Deutschen Flotten-Berein wieberum reichen Mitgliebergumachs bringen werbe. Ift boch ber Beitrag fo gering bemeffen, bag ber Gelopuntt für niemanben ein Stein bes Unftofes fein tann. Woran es nur in ju weiten Boltsfreifen noch mangelt, ift eben bas rechte Berfianbnig für bie Gache, und bes

"Triftan und Jiolde" in Paris.

Die "Triftan- und Ifoloe"-Aufführung am Samftag if mit großem Enthufiasmus bon bem Parifer Bublitum aufs genommen worben. Die "Samb. Racht." berichten barliber Folgenbes:

Die Aufführung Wagner'icher Werfe in Paris geht ichon lange nicht mehr unter ben Rebenumftanben bor fich, bie biejenige bes "Zannhaufer" und bes "Lohengrin" einft begleiteten. Man hat bie Sausschluffel und bie anderen Blasinftrumente, auf benen ber vornehme und weniger vornehme Bobel feine Entruftung burch Pfeifen tunbgab, völlig vergeffen und geht jest mit bem beften Willen, fich begeiftern gu laffen, ober begeiftert gu ericheinen, in's Theater.

herr & a moureur, ber verbienstvolle Orchesterleiter, ber ben Rampf für bie Gache Wagners flets muthvoll geführt bat und beffen charatiervolle Saltung gelegentlich ber von ihm ber anftalteten "Lobengrin"-Mufführung nicht vergeffen werben foll, ftellte fich an bie Spipe eines Unternehmens, beffen Beftimmung war, gehn Aufführungen bes "Triftan" zu ermöglichen. Unter bielen Schwierigfeiten gelang es enblich, ein Theater gu finben, ba bie eigentliche Spielgeit für alle ftanbigen langft begonnen hat. Der fleine Saal bes "Nouveau Theatre" erwies fich fchon aus bem Grunde als ber geeigneifte, weil fein anderer zu haben war, und trop bes urfprlinglich geringen Bubnenraumes bat man es boch möglich gemacht, bie für eine würdige Ausstattung bes Bertes unumgänglichen Bedingungen gu ichaffen.

Mit gang befonders großen Schwierigfeiten war bie Bufammenfiellung ber Truppe verbunden. Das Orchefter, freilich, war vorhanden; es ift basjenige ber Lomoureur-Rongerte. Aber Die Gangerfrage war um fo peinlicher, als man fich wie ein franbiges Theater einrichten mußte, obwohl man nur für gang turge Beit gufammenbleiben follte. Es mußten für jebe bebeutenbere Rolle mehrere Bertreter beschafft werben, bamit allen Unfallen borgebeugt würbe. Mis "Molbe" find benn auch engagirt bie brei Damen: Felig Litbinne, Lina Bacarn und Janffen, als "Brangane" bie Damen Brema, Darlaus und Spanni, für bie Rolle bes "Triftan" Die herren: Gilbert und Lafarge, für bie bes "Rure beren Uebersetzung er Wort für Wort wiebergab und in ber er

halb ertlart bas Getretariat bes Deutschen Flotien-Bereins hiermit nochmals und ausbriidlich feine jederzeitige Bereitwilligfeit, nach Maßgabe ber vorhandenen Mittel und Rrafte burch Entfendung bon Banberrebnern ben Bereinsbestrebungen bie Wege zu ebnen, wo immer es angeht. Moge nun auch jebes einzelne Flotten-Bereinsmitglieb feiner Pflicht getreu allfahrlich minbeftens zwei neu geworbene Mitglieber bem ichon vorhandenen Bestande guführen, bann wird mit ber Berallgemeinerung ber maritimen Shmbathie im beutschen Bolte bie lebiglich in Unberfrand ober Boswilligfeit wurzelnbe Opposition gegen ein feemachtigen Deutsches Reich gar balb verflummen.

Alfo: Agitation, nicht Amufement, bas muß nach wie bor ber Leitstern unferer Propaganda fein, bann fonn ber Gieg unfer guten und gerechten Gache nicht ausbleiben!

Reichstags: Erjagmahlen.

Der neulich gemelbete Tob bes erft 43fahrigen pfalgifchen Reichätugsabgeordneten Rarl Ganber-Steinweiler ftellt ben britten pfalgifchen Babltreis Germersbeim Berg aabern nach Jahresfrift bor die Rothwendigfeit einer Erfahwahl. Man barf im hindlid auf bie Borgange bei ber lett. jährigen Bahl fich nicht verbeblen, baf biefer bom Centrum ftart umworbene lanbliche Bahltreis, in bem bie Ratholiten bas gablenmäßige Uebergewicht haben, für ben Befigftand ber nationalliberalen Bartel febr gefährbet ift. Ge bedurfte im legten Jahre gweier Wabigange, um bie Enticheibung berbeigu-führen, und felbft in ber Stichwahl betrug ber Unterschieb swifthen ber Stimmengabl ben Centrumstanbibaten (7900) und bes bereinigten Ranbibaten ber nationalliberalen Bartei und bes Bunbes ber Landwirtfte (8138) nur 238 Stimmen. Dag unter Diefen Umftanben ber liberale Gebante, bem beibe Theile bienen, bie etwa in agrarifder Begiebung befiebenben Differengen überbruden und gegen ben gemeinfamen Gegner gu festem Bufammenfcluß führen muß, ift eigentlich felbfiverftanblich. Wird boch bas Centrum wieder tein Mittel unverfucht laffen, um feinen auf bem Lanbe nicht grabe unbeliebten Ranbibaten, ben Borftanb bes tleritalen pfalgifchen Bauernbereins und echten Jünger ber ecclesia militans, Pfarrer Reftler - Berchbeim, jum Siege gu führen. Wie ichon bei ber letten Stichwahl, wird es fich ber fogialiftifchen Unterftugung um feben Preis gu verfichern bestrebt fein. Es muß beshalb gwifchen ber nationalliberalen Bartei und bem Bunbe ber Landwirthe bei Zeiten eine offene Berftanbigung ftattfinben

Im württembergifden Bablfreis Eflingen Rirdbeim : Il rad finbet, wie icon erwähnt, eine Stichwahl gwifden bem fogialbemotratifden Ranbibaten und bem Rationalliberalen ftatt, wobei bie Boltspartei auf die Probe gestellt wird, immiemeit fie fich als burgerliche Partei betrachtet.

de 3m Babitreis Michersleben Calbe (Proving Sachfen) bat bie Bahlbewegung bereits eingefest. Bon nationalliberaler Geite ift ber frühere Bertreter bes Bahlfreifes, Rauf-

wenal" bie herren Sainpre und Chaig, für bie bes "Ronig Marte" bie Berren Ballier und Challet. Borbereitungen in bem Magitabe find felbfiverftanblich hochft tofifpielig, und nach ben bier gegebenen Berechnungen, beläuft fich ber Mufwand für je eine ber gebn Borftellungen auf etwa 25 000 France.

Unter folden Berhältniffen war bie Beranftaltung ein nicht geringes Wagnig, aber feiner Rubnheit enifprach bas Entgegen tommen ber Barifer mufitliebenben Rreife vollfommen. Das Borvertaufgregifter bebedte fich balb berartig mit Unterschriften, bag für biejenigen ber Rachzugler tein Plat mehr übrig blieb. Es gibt in Paris thatfachlich Leute, Die fich für alle gehn Borftellungen abonnirt haben, und es fich angelegen fein liegen, noch gur Generalprobe Zutritt zu erhalten, fobag fie alfo im Zeitraum bon menigen Wochen bas Wert fo viele Male boren werben, wie ein gewöhnlicher Menich in zwei bis brei Jahren.

Die Ueberfehung machte ben Beranftaltern befonberes Ropfe gerbrechen, benn Alfred Ernft, ber fich mit ben "Meifterfingern" fo trefflich abgefunden batte, ftarb mitten in ber Arbeit, und es galt, geeignete Fortfeger bes Wertes ju finden. Die herren &. be Fourcaud und Paul Brud ertfarten fich bereit, bas Wert gu bollenben, bas Ernft hinterlaffen batte. Leiber berfteht ber Gine bon ihnen nicht Deutsch und hatte bei ber Jeststellung bes Tertes eine rein fritifche Stimme. Es ift bas herr be Fourcaub, ber als Radfolger Taines auf ber Lehrtangel ber Mefibeilt an ber Gcole bes Beaux-Aris als eine wefentliche Perfonlichteit angesehen werben barf. Deghalb aber fteht es nicht gerabe fest, bag feine Mitarbeit außerorbenilich fegenateich für bas Gelingen mar. Anerfannt muß freilich werben, bag ber Grundfehier ber Ueberfebung auf Rechnung Ernft ju fcreiben ift. Gie folieft fich gu fflavifc an die Worte Wagners an, an beffen Dufit Ernft auch nicht einmal foweit eine Beranderung gulief, bag fiellenweife für eine gange Rote zwei halbe gefett wurden. Satte er von biefer geringen und gewißlich bom Deifter felbft im Boraus gebilligten Freiheit Gebrauch gemacht, fo mare bal Ergebnig zweifellos beffer gewesen. Ernft hat geglaubt, bem "Triftan" gegenüber fich fo verhalten zu milffen, wie ben "Meisterfingern" gegenüber, bet

mann Blade in Mien, wieber aufgestellt worben. Die hoffnung, baß bereits ber erfte Wahlgang bie Entfcheibung bringt, fcheint fich inbeg nicht ju erfliffen, benn bie Untifemiten, bie bei ben hauptwahlen im verfloffenen Jahre etwa 2000 Stimmen aufbrachten gegen 14 000, bie auf die Randibatur Place fielen, haben bereits ben Grafen Reventlow-Bulfahagen als eigenen Randibaten aufgestellt. Die Lage in biefem Babiltreis ift febr tritifc. Mit wenigen Stimmen fiegte im verfloffenen Jahre in ber Stichwahl ber fogialbemotratifche Ranbibat, ber im erften Bahlgang gegen bie "einheitliche reutiionare Daffe" in ber Minberheit geblieben war. Diesmal tommt bingu, daß bie sozialbemotratische Bartei Dieje Bahl für eine große antimonarchifche Demonstration benugen will. Borgebeugt haben bereits bie Juftigbeborben in Magbeburg, indem fie ben ftatt best nun verurtheilten Genoffen Schmidt bestraften Rebatteur Duller in Freiheit festen und bas Bieberaufnahmeverfahren einseiteten, ehr letterer bon feiner Bartel als "Martyrer" ausgespielt werden tonnte. Unter biefen Umftanben übernimmt bie antifemitifche Barteiführung eine fcwere Beraniwortung; namentlich, wenn man an Die Reichts tagswahl in Birna bentt, mo bie Antisemiten foeben nur baburch ben Sogialbemotraten fclugen, baf bie Ordnungsparteien geschloffen vorgegangen find. Freifinnige Wahlausschüffe hatten sogar in Wahlaufrufen bie Wähler aufgesorbert, "Mann für Mann" für ben antifemitifden Ranbibaien gu ftimmen.

Bahlerverfammlungen in Edmegingen.

D In den tehten zwei Togen fanden bier nicht wemiger als 4 Bersommlungen ber verschiedenen Borteirichtungen statt. Um die frühere Hochburg der Nationalliberolen für sich zu gewinnen, haben Jentsum, Fressum-Demofraten und Sozialdemofraten ein Romptomis abgeschlossen, damit der seitsberige Bertreier im Landing, der friesungige Ed er als Steger und der Urne hervorgehe. Es erwächt berhalb die babe Aufacht sie untere nationalliberale Montes alle verbinnige Corr als Sieger aus ber itene gerobigene. Go einschit beshalb bie hobe Aufgabe für unfere nationalliberale Partei alle fäumigen Wähler aufzurutteln, baß sie von ihrem Stimmtrecht Gebrauch machen. Dem Bahlfampf fieht man mit Spannung entsgegen. Im fleinen Saale bes "Colosseum" (Folten) vereinigte fich am Sauftag Abend eine statiche Anzahl nationalliberaler Me din aus um liber die beworftsbenden Kondhandinglich in herathen Dann er, um über bie beworftenenben Canbingomablen zu berathen. Rach Griebigung einiger interner Angelegenheiten fchritt man gur Geneuerung ber Wahlmanner fur bie berichtebenen Gablibegirte. Bon vem Borfibenben, heten Baffermann Schwehingen, tourbe bie Berfammlung mit einem fraftigen Uppell an die Mahler gofchloffen, Jeber moge bas Seinige ibun, bamit unfer Nanbibat, herr Professor Ereiber, als Bertreter bes Begirts in ben fünftigen Lanbtag

Dis hiefige Centrumspartei hieft am Samftag Abend in bet Ritterhalle" eine giemlich gut befuchte Mahler Berfammlung ab. Der Borfigende der Bersamminng, herr Mug. Renbaus, eröffnete biofelbe um 39 Uhr. Die Sauptrebe bielt herr Landgerechterath Schmidt aus Mosbach (früher Oberamtstichter in Schweizingen); berfelbe ennvidelte in einftindiger Rebe bas Programm ber Centrums partet und ftellte es als bas erftrebensmerthe Biel bin, ber Rational. iberalismus milffe in ber babifchen Rammer gefprengt werben. Da bie Dahl eines Centrumstanbibaten vorläufig aussichtstos fei, so fei beschloffen worden, vereint mit ben Freisinne Demotraten und Sozialbemotraten mur für Eber einzutreten.

ein Meifterwert lieferte. Er überfah ben Unterfchied in ber Sprache ber beiben Terte, und bas icabete feiner Arbeit. -

Die eigentlichen Proben bauern ichon feit lange, und, wenn amoureur als bas Saupt bes Unternehmens, einen wefentlichen Theil ber Mübe trug, fo wurde er boch auszezeichnet unterftüht burch feinen Schwiegerfohn, heren Camille Chevillard, ber bas Orchefter einfinbirte und herrn Moreau, ber mit bem größeren Theile ber Gunger bie Parthien burchnahm, befonders benen, Die ihre Rollen noch nicht in ber Deffentlichteit gefungen hatten. Die Ginftubirung gefchah getreu ber Banreutber Ueberlieferung. Das Wert ift von ber erften bis letten Rote gefpielt worben, wie Wagner es urfprlinglich gefdrieben bal.

Gine gewiffe Ermubung mar bei ben Gangern fühlbat, bon benen ber Bertreter bes Marte, herr Ballier, bas an fich Befte gegeben bat, besonbers in Anbetracht ber Unbantbarfeit ber Rolle. Mabame Litvinne felbft, eine an bie Rolle ber "Ifolbe" langit gewöhnte Gangerin, zeigte fich erft im zweiten Atte als im Bolls befige ibrer gefanglichen und barftellerifchen Mittel. Ihre Leiftung bewegte fich bis gum Schluffe in auffleigenber Linie und erreichte im "Liebestob" ben Gipfelpuntt. Die Darftellerin ber Brangane, Mabame Broma, ift eine vortreffliche Schaufpielerin; leiber ift ihr Organ in ben tiefen und mittleren Lagen goumig und ringt fich erft in ber Sobe zu voller Rlarbeit burch. Bollig ungenilgend mar herr Gilbert ale "Triftan". Er verbarb falt bie Borftellung burch giemlich unaufhörliches Detoniren. Man fpricht am befien gar nicht bon ihm ober nur in ber hoffnung, bag er nicht mehr ober beffer fingen wirb. Das Letiere ift immerbin bas Bunfchenswerthere, benn fonft broht uns herr Lafarge, und bas ift ber Schreden ber Bertreter bes "Rurwenal", herr Sainbre, ift ftimmlich ju fcmach für feine Rolle, er befonbers fitt unter ber gumeilen allgu ichiveren Hebermacht bes Ordiefters, bas von einem tleinen Abfinten ber holzblafer abgeseben, fich außerorbentlich zeigte.

Die Aufführung ift, wie man fieht, nicht gerabe mufterbaft perlaufen. Das hindert indeg nicht anguertennen, bag bie Aufführung fehr berbienftlich ift, bem Willen aller und ben Leiftungen

einiger Betbeilister bobe Ghre macht,

File

10

gi

DO

te

100 E

Ħ

Um Countag Radmittag fart im gleichen Saule eine Bablertoutbe von herrn Burber mit einer turgen Begrufungerebe eingeleitet. Berfelbe ertheilfe bienmf bem Randibaten, heren 3. 38. bag feine Babler mit feiner bisberigen Thatigteit im Lanblage gufrieben maren und führte aus, bag, menn er bei ben tommenben Stablien wieber all Sieger aus ber Uene berborgeben follte, er nach bote por, die Intereffen Aller als mabrer und richtiger Bolismann bertreten werbe. Rechisanmalt IR u fer Dffenburg fprach bierauf ainb verfuchte bie fcmeren Ungriffe, welche fein herr Rolloge, herr Bechtsanwalt Bing-Rarisrube, in ber am 8. Ottober in Schweb abgehaltenen nationalliberalen Berfammlung auf bie Bemotraten gemacht habe, gurildzuweifen. Rebner bezeichnete bie Ausführunger besfelben als eine grobe Unmahrheit. Des Beiteren verbreitete Bebner noch über bir Berfonen- und Grachttarife ber babifchen Gefenbahnen und über bie Bolle ber einheimifden Brobugenten gegenüber

Gine vierte Berfammlung bon ben Coglaibemofraten binberufen, fant um 6 Uhr in bem Restaurant "Carleberg" fiatt.

Rationaliberale Berlammfungen. In ben legten Tagen murben in Lugelfachien, Sobenfachien, Grobfachien, Debpesbeim, Stoesbeim und Leutersbanfen nationalliberale Wablerverfammlungen abgehalten, die ausnahmelos gut befucht maren. Die Busführungen ber beiben nationalliberalen Banbtagefandibaten, ber Gerren Banbwirth Muller von Beiligentreng und Professor Treiber von Birth Mentter von Petigentrenz und Projessor Areiver von Plankfladt wurden sewells von den Juhörern mit großem Interesse entgegengenommen und sanden alleite großen Beisal. Außer den Beiben Kandidaten traten in diesen Bersamtlungen u. A. noch Brosessor Bedaghel, Brivatmann Jasod Ruhn und Rechtsamwall König, sämmtlich von Mannheim als Redner auf. Der Ersalg der Bersammlungen war ein vielversprechender.

Rurge Radrichten.

Umnittelbar bor Ginberufung ber babifchen Rammern im Tehten Drittel bes Monate Rovember erfolgen bie lanbesberrlichen Ernennungen ber brei Brafibenten ber Erften Babifchen Rammer und ber acht bom Canbesberrn gu berufenben Mitglieber. Man nimmt an, bag bie erfte Prafibentenfielle wieber auf Wunich bes Großherzogs bon bem Pringen Karl bon Baben wird übernammen werben. Biceprafibenten waren Frbr. Frang b. Bodman und Geb. Rommergienruth Diffene-Mannheim.

Der Retior ber Univerfitat Berlin bat einen Bortrag ber-Boten, ben Frau Lift Braun-Giggdi im fogialmiffenicafiliden Studentenberein über "Frauenarbeit in Deutichlanb" halten follte. Rady ber Begrindung ift bas Berbot nicht toegen ber Parteirichtung ber Frau Braun erfolgt, fonbern beishalb, "weil ihre literarischen Leiftungen einen mehr agitatorischen Charafter tragen und feinen miffenicafillicen Berth befiben."

Die Bahl ber Analphabeten unter ben ausgehobenen Refruien ift in Breugen nach ber letten Bablung auf ein Minimum gefunten. Gie betrug im fehten Johre in ber gangen Monarchie nur noch 124, und zwar 128 beim Landheer und 6 bei ber Marine. Bahrend im Jahre 1880|81 noch 2,87 Brogent ber ausgehobenen Mannichaften ohne Schulbilbung maren, be-

trug ber Progentfat jest nur noch 0 09. Die größte Bahl bon Almalphabeien bai Oftpreugen aufzumeifen, nämlich 52, ferner Pofen 28, Schleften 17, Befipreugen 12 und bie Rheinprobing 11. Rur in einer nichtbeutiden Muttersprache hatten 119 Refruten Schulbilbung genoffen, barunter 82 aus Bofen.

Dr. Wachler ichteibt in ben "B. R. R.": "Wenn es auch riditig ift, dag bie wirthicaftliche Entwidelung fich nicht unausgesetzt in auffleigenber Richtung bewegen fann, jo burfte es beute boch unter Berudfichtigung bes großen Bebarfs, Der für bas Gifenbahmvefen, Schiffsbau, eleftrifche Anlagen, anbere induftrielle Einrichtungen, bas Baugemerbe und ben burch Die wefentliche Berbefferung ber Lage ber Arbeiterbevolterung im Allgemeinen gesteigerten Berbrauch fich berausstellen wirb, entfcbieben verfehlt fein gu behaupten, bie Montaninbuffrie im Allgemeinen habe ihren Sobepuntt bereits erreicht ober werbe ibn wenigstens mit 1900 tiberfchreiten. Es wird ja wahrscheinlich nicht in bemfelben Tempo wie in ben legten beiben Jahren mit einer Steigerung ber Ertrage weiter geben, aber jebenfalls ift bie Lage ber Montaninbuffrie fo ungemein gefund und beute icon bis über 1900 hinaus als fo gunftig liegend ju überfeben, baf es etwas fühn ericeint, eine Wandlung jum Schlechteren für abfelbare Beit jest fcon beftimmt gu prognoftigiren."

In Damburg find gur Beit Englander bemilbt, beutiche ebemalige Unteroffigiere für ben Transbaalfrieg anguiverben. Sie bielen, fo wird ergablt, pro Mann 20 Pfund Sterling (reichfich 400 Mart) monatlid, nebit freier Berpflegung

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 30. Oftober 1409.

Dentiches Sanbele-Archiv. Das fortien erichienene Oftoberheft enthält wiederum eine reiche Sammlung von werth Meber 150 Seiten find gwar ben gablreichen Mus-Danbelanotigen. Cambaberichten fiber bas Jahr 1898 gewidenet, benen meift nur ber ibeovetifche Werth einer brudfchan Eber bie Bewegung bes beutichen Sanbels in Austand beigemeffen wirb. Allein ber erfte Theil bes farten Boffest enthalt gabireiche Mitheilungen bon atmellem Intereffe auf ber Danbel und Induftrie berreffenben Gefengebung ber ber-Schlebenften Länder. Das Wichtigfte aus bem Inhalt birfes Theils Caffen wir hier folgen: Deutichen: Reich: Zollbebandlung von garen behaarten Ralbfellen gu Zafchnerwoaren, - Jollharifirung bes amicheinent in Emgiand fabrigirten guderhaltigen Pfrebefutters Balenia" — Reuregehing ber Abgabe nom handelsgewerde in Dogo. — Musfuhr von Ratao and Ramerum (Urfprungszeugniffe zu matiftifchen Broeden, Berbot ber Berfchiffung berborbenen aber nicht ordnungenäßigen Rafnod eir.). - Berlangerung bes Abtommens mit ber Schweis wegen gegenseitiger Anertennung ber Rechtsfähigteis per Attiengefellichaft. - Bortugal: Monberung bes Ronfnian gebubrentarife. - Ginganszoll auf Effigfaure. - Bollbefreiung ber Mittel gur Befampfung ber Rebiaus (Rupferpraparate, Schwefeldoblenftoff). - Defterreid - Ungarn: Das wirthichaftliche Berhaltniß gu ben Lanbern ber ungarifden Grone. - Ginführung ber Rronenmabrung als Banbeimabrung. - Mufbebung bes Mablberfebre mit Beireibe. - Erprobung ber Canbfeuermaffen mit rauchlofem Abilber. — Beziehung der Malg- (Malton-) Weine. — Bereinigte Staaten bon Umerita: Zolltarifenticheibungen. - Unnahme won heffregraphirten etc. Faffuren burch bie Ronfusate. — Gerbien: Beffeuerung von Gesamol. — Ballbehandlung bon Rreolin und Enfel, von Bafeline, von Gadden und Duten aus Bapter. - Dane mart: Jollierifentscheidungen. — Mieberlande: Bruchtweingeste. — Johne mart: Jollierifentschiedungen. — Mieberlande: Bruchtweingeste. — Joubefreiung von Collodium zur Ansertigung von Gobglüblichtschungfen. — du gland: Zeichen und Aummern von Waarentolli (nur bei Söden ift die Andringung der Zeichen ele, von Täfelden aus Bappe ober Holz zullffig, ohne daß die Söde selbt

nbuftele im Ural und in Sibirien. - Zollfreie Ginfubr von Mafchinen lir bie Goldinbuftrit. - Bolibien: Bolltarif. - Bertrage mit Chile und Pern. — Belgien : Bollturifenticheibungen. — Bertrag mit Japan. — Cofia Rien : Bollturif. — Japan : Berorbnungen über Imeignieberlaffungen auslandifder Sanbelegefellichaften, bon Auslandern in Japan errichtete Sanbelagefellichaften, Die aus lanbifden Berficherungegefellichaften und bie Bulaffung ausländifder Bantfilialen gum Gejaftsbetrieb. - Die offenen hafen. - Ginfilhtung bes Rampher- und Rampherolmonopole auf Formofa. -Großbritannien: Marinegefeb. - Einfuhr von holggeift gu Denaturirungenbeden,

. Ginführung bes eleftrifchen Lichtes im Ctabttheil Ledarau. Der "Redaraner Big." wird geschrieben: Racht hon feit einigen Bochen bas Mannheimer Glettr, Berf bem Bet ilbergeben ift, ist man nunmehr auch ber Frage naber getreten, das Manmbelmer Rubelneh auch bis nach Reckarau ausgubebnen und ber Borfladt Reckarau gleichfalls die Annetanlichteiten und Bortbeile bes elettrischen Stromes zu berschaften. Gie Firma Broton, Bobert u. Eie, hat zu biesem Gwed bereits eine Bersammung, sowie einige M. Gie, dur zu vannt geben verein eine Gerfammung, sowie einge Besprechungen im Gustbons 3. Ewgel adgebalten, um festgustellen, wie groß die Beiheitigung eine sein wird. Wile wir horen, sollen bereits Anmesbungen für 2000 Lampen gesichert sein. Es ist dies mit Frenden zu begrüßen. Weiter wird eindahnt, daß auch diesenigen, welche gu begrüßen. beteits für ben Bezug von Gas unterschrieben batten, nun aber elettr. Beleuchtung mablen wollen, auch bie von bem Eleftr. Merf berumgereichten Fragebogen unbefchabet ber Gasfabrit bereits geleifteten Unter ichrift ausfüllen and gur eleftr. Gelenchung übergeben fonnen, ba bie Erflere nicht verbindfich gewefen fel. Wir gestatten baber bie berehrlichen Lefer gang befonbers auf biefen Bunit aufmertfam gu mochen ba fich in Redarau gemig Wiele befinden, welche bereits ben Gas-ammelbebogen ausgefüllt haben und welche boch lieber jur elefteischen Beleuchtung roft, Erroft übergeben möchten. Diese tounen alfo alle wie gesagt, Die Fragebogen auch für elettrifchen Strom unterzeichner benn bie Permu Brown, Bovert u. Cir., bir Betriebliefterin bes fiabt. Gleffrigitatswertes Mannheim, foll, wie wir horen, bereits bon ber Stellenzitalsweites Rahmyeim, son, wie wer goten, bereits bon der Gibbbt die Jusque erhalten haben, daß in allen ben Hällen, in welchen Anmeldungen für Gas ober Efettriftlat vorlitgen, die Gasanmeldungen rüdgängig gemacht werben fonnen. Es ist baher zweifellos zu erwarten, daß biele Theilnehmer, welche bereits für Gas unterzeichnet haben, nunmehr zum elektrischen Strom übergeben werden, und wollen wir diesen Umfannb auch un Interese unferer Einwohnerfchaft mit Freuden begrüßen, benn ebenfo wie bie meiften unferer Rachbargemeinben fich bie Bortbeile bell eleftrifchen Stromes gu uten mochen, wolfen auch wir Redaraner bas Jahrhundert wiinbig ebichließen und nach bem Reueften und Bollfommenften greifen, mas und geboten wirb. Der Wafferftanb bes Redard ift wieber fameit gurud.

gegangen, bag bie Schifffuhrt bat eingestellt werben muffen. 2 Gefffer haben burch biefen Walfermangel einen bebeutenben Schab ba noch viele Roblen und andere Guter gu verlaben gewelen und jest

* Der Tuenberein unternahm geftern feine lebte Togeftiurn fahrt für biefes Johr. Die Abfahrt erfolgte fruh 38 Uhr gunadift nach Weinhean, fobann murbe ber Murch angelreten burch ben Raffanienwalt himuf auf ben Gereroberg und bann weiter nach Dierflodenbach, mofeloft man im Gaftigaus "gur Rofe" beim Better Dierstodenbach, woselbst man im Gastgans "gir Rose" beim gietter von Flodenbach einen Heinen Imdis einnahm. Kach 10 Uhr wurde wieder wellengeschriften und erreichte man furz nach 12 Uhr Heilig-treuzsteinach, um das borousbestellte Wiltbagesten im Gasthans "wim Lamm" einzunesmen. Der Weitermausch unch Schönau, dem End-ziel der Aurnfahrt, wurde nach 2 Uhr angetreten. Die Andreit im Schönau erfoszte nach einstündiger Wanderung. Der Turmbereit Schönau erfoszte nach einstündiger Wanderung. Der Turmbereit Schönnu ging ben Murnfahrern eine Strede meit entgegen. Dach beraltder Begriffung begab man sich in bas Lotal bes Schönane Turnvereins, am hier bet Gefang und Solovortragen noch einige frähildte Ginden zu verleben. Um 36 Uhr frennte man Ich von Schönon, um den nach 37 Uhr fälligen Ing nach Recarftelnach zu erreichen, der die Ausflicher wieder nach hierber gurudbrachte.

* Die Mannheimer Apotheter Bereinigung bat, bem Beifpiele anderer Stabte folgend, beschloffen, jur Erleichterung bed Bersonals ihre Apotheten vom 18. November b. 36, ab um 9 Uhr Abende gu fchlieben. Raberes fiehe Unnonce in der hentigen Rummer unfered

* Bagar. Die foir nachtraglich erfahren, hatte bie Frau Groß. herzogin vor ihrem Weggange aus bem Bagar ben Dunich geaußert bas in allen Theilen fo mobigeiungene "Echwargwalbhaus auch fernerbin erhalten gut feben. Es baben nun in bantensmerther Deife Gri. Unna Reig und herr Generaltonful Carl Reif bas aube faofiich erworben, um es auf ihrer Befigung, ber Rhein-

insel, ausgupenen.

Colosseumtheater. Tropdem der Colosseumksaal durch den Umdan eine bedeutende Bergröherung ersabren dat, war bereits gestern Somntag Woend um 38 Uhr der Goal dis auf den lehten Plat auss verhiuft. Die Pariser eSosiationsstäde üben seits eine besonderre Anziehungstruft nus und das zur Aufsührung gelangende Stüde. Die Deiden Warie nus das zur Aufsührung gelangende Stüde Deiden Warie geschrieben ist, übte seine dolle Wirtung auf das Judilfum aus. Heute Montag sindst eine Wiederdollung des Sildes Batt Montog findet eine Dieberholung bes Stillen fatt.
* Rörperberlehungen. Richt weniger als 6 Berfonen, bie

urebe ober weniger verleht find, wurden im Laufe bes geftrigen Dages gum Berbinben in bas Allgemeine Stranfenhaus berbracht.

Gin grofterer Jimmerbrand brach bente Radmitteg im Sanfe bes herrn Bantiere Carl Labenburg, M I, 3, und swar im hintergebaube aus. Durch ein fchabhaftes Kamin waren zwei Balten bes zwischen bem zweiten und britten Stock gelegenen Bundobens in Brand gerathen. Die Bergissenrwehr luchte ihre Hauptarbeit barin, ben brennenden Fusboden berandzu-reisen, sobns ein Bafferschaden verhütet wurde. Der Gesammtichaben beträgt 600 Mart. Rach eiren zweiftlindiger emfiger Thatigleit tonnte bie Berufdfenerwehr wieber abriiden.

Aus dem Groffierjogthum.

Seibelberg, 29. Dit, Gin frecher Gaunerftreich ift in biefen Angen bier verlibt worben. Gin Rnabe bon eine 13 9is 14 Juhren fam ju bem biefigen tatholischen Rirchenbiener Geller und verlangte, angeblich im Auftrage ber Gemablin bes herrn Profesiors Dr. Loffen und eines Frauleins, gwei Meggemunder, bie, wie er vorschilpte, als Marfter für eine austwärtige Genreinde bienen follten. Wie fich nun berwullgestellt bet, waren biefe Angaben erlogen und ber bobauernswerthe Mirchendiener ift einem Schwindel jum Opfer gefallen. Die beiden Meggetranber haben einen Werth von 700 bis 800 M. hoffentlich gelingt es noch, ben Gauner, ber biefen Streich in Scene gefett

hat, ju entfarten. Der berbeiraffele Badermeifter Jung Mantftabt, 29. Oft. Der berbeiraffele Badermeifter Jung fuhr mit einem Wogen boll Steinen noch Histolbreg, wobei ihm bie Biende burchgingen und er fo ungludlich unter ben Wogen fiel, bag ihm die Röber über weibe Beine hintvoggingen. Der Ungliickliche wurde in das Atabemische Krankenhaus nach heidelberg verbracht,

wofelbft ihm muhrscheinlich ein Fuß amputirt werden nuß. BN. Ofterobeim, 29. Oft. Borgestern Nachmittag hat fich bie 59 Juhre alle Shefrau bes Bundwirtis Mondam R. hier in ihrem Speicher erhängt. Motid ber That Beiftesftorung, an ber fie

Breitenbroun, 29. Dit. Der Woldfinift bes herrn Boib aus Diebesbeim gerieth beine Weinigen bes Drofcmagens mit feinem Buß fo ungliidlich in bie Troumel, bag ibm berfeibe abgeschlingen

starlernhe, 29. Off. Roch wicht ein Juhr ift bes bom coung. Bund in Freidurg erwaute Diafonifien- und Krunfeibous im Betrieb und icon boben fich bie toeften Raume als ungenugend erwiesen, fo baft im Frubjohr mit ber Erbnung eines weiteren Miligels begonnen werben umfite. Die Einweihung biefes Flügels fombe ber nunmehr ebenfalls fertiggoftellten Rupelle finbet in feiere

fehnbillige Berfilgung bermachte Grau Oberftleutnant Carl Bent ne, henriette geb. Bofun, ben Retiningkanftalten Durlach Soffingen, Die unter Beitung bes genannten Bereins fteben, 27,498 all

BN. Appentiscier, 29. Oft. Die Leiche bes Lanbwirth B. Winter von Reffelcieb, ber, wie gemelbet, feit 14 Tagen vermißt wurde, ist von Kehler Piosseren aus dem "Weinen Rhein" gegogen

BN. Labr, 98. Oft, Ju ber weltbefannten Cichoriensabril von E. Trampier, Besiher Mar Beiblauff, brach beute Bormittag 10 Uhr beim Darrofen No. 3 ein Brand aus, ber trop fofortiger Anwendung ber vortrefflichen Sabriflofcheinrichtungen in wenigen Minuten mit unbeimlicher Schnelligfeit bas gange weftliche Darrgebanbe ergriff, Den energischen Bemabungen ber Feuerwehr gelang ed, Die fibrigen Sabrilgebande gu reiten. Der Betrieb ift nicht geftort. Der Schaben

ist durch Bersicherung gebeckt.

* Löreneh, 29. Oft. Der seit einiger Zeit bei bem Stationkunt in Haltingen ungestellt gewesene Etsendahngehilse Setricker
ift spuriod verschuminden. Er soll der Unterschäugung von eine 300

Rart anvertrauten Dienfigesborn verbächtig fein.

Pfals, Dellen und Umgebung. * Ludwigshafen, 29. Oktober, Das Anwesen Ludwigsstraße 38 — "Alte Post" — ift in den Besig der Herren Leopold und Mooif Codu, in Firma Wt. Knops, übergegangen. Der Kauspreis beträgt 180,000 Rart. Die Käuser beabstätigen, das gange Gebäube zu einem modernen Waarendans umzudanen — Kaussischen Gebäube zu einem modernen Waarendans umzudanen — Raussisch erworben murbe bas Sans bes herrn 28. Gut, Ede ber Submigs. und Raifer Wilhelmftrage, von herrn Alegander Deilborn um

Sprier, 29. Off. Das Gaftbons jum "weißen Roff" ging 50,000 M in ben Befig von Johann Sumter, Bruuereis

Chertebeim, 29. Ott. Gin auf ber Beimfabrt nach Bubwigshafen begriffener biuftzug, bestehend aus Lotomotive, Padwagen und einem Wagen 3. Staffe mit Arbeitspersonal, fubr über ben Prelibod bes Enigleisungsgeleifes und pilitzte bie Bojchung hinab. Jum Glud hatte fich ber Wogen 3. Klaffe losgeriffen, jobag er ben bere bangmigvollen Sturg nicht mitmachte, woburd, gröheres Ungfud berbillet murbe. Welobiel murbe ber Beiger Saufler, erheblich berlebt. burch bas heiße Boffer aus ber Lotomotive, besonders am Ruden, murbe ber Gubrer Bonn, beibe in Lubwigshofen ftationlet. Der Materialifigiben ift bebeutenb. Lotomotivführer Bonn wollte antern Loges Sodgeit finlien. Rach einer fpateren Melbung Sp Bugführer Bonn engtorichen ichen geftorben.

Streibruden, 29. Ott. Ganver biffen muffen ber 75jahrige. Burgermeifter und Standesteamter Bolibafar Stengel und ber 30fabrige Stadbifchreiber Friedrich ooch in hornbach ihr allungroßes finigegentommen gegen bas Bublitum, bas fie wegen Bergebens im umte, begm. Beihiese bergu bor ber hiefigen Straffammer auf bie Untlogebant brachte. Um 6. Abnil b. 3. halte ber Leichenbofchauer Steiner ben Tob einer Frau anzumothen, trof aber nur ben Stabt ichreiber auf bem Ratifbanje an. Auf feine Grffarung, er tonne auf bas Gintreffen bei Bungermeifters nicht warten, ließ Goch ben Beidenbeschauer bas unausgefüllte Borbrudblatt unterschreiben, fullie es nachträglich allein ann und ebenfo unterfcreb ber Stanbesbaumte in Menvesenheit bes Unmelbenben. Dioses Berfahren wiederhalten fie einige Tage barauf und berfresen baburch gegen § 18 bes Personen-fiandsgesesses und § 348 bes Reichbstraszesesbuchs. Die Ruchicht barauf, bas Beibe biese gesetwidrige Geurfundungsart nicht aus gener Bequemlichteit vornahmen, verurtheilte bas Gericht ben banbesbeamlen wegen gweier Bergeben ju bem Strafmenbeftmaß von 1 Monat 1 Tog und ben Stadischreiber wegen Beihilfe zu gehn

[] Lampertheim, 29. Dit. Was gestern flatgefunbene Umisjubifaum unferet herrn Burgermeifter Greifunger geftaltete fich ju finer grobattigen Feber. Als 27fabriger Mann mit gang geringer Majorität als Geger aus bem auberft erbitterten Doblitampf berporgegungen, verfinnt er es, unter biefen fchwierigen Bethältniffen bie Beeberberftellung bes Friedens glangend burdrauführen. Bon Seisen ber Rogterung wurde feine Amtsführung als muftergildig und er felbft der Regterung averde seine Amtsluhrung als mustergiseig und er seine als bas bertamerte Ivoal dines Ortsgerichtsmannes und Standesbeamten bezeichnet. Dober wurde ihm der Berbienstowen 2. Klasse Philipp des Erobumithigen derlieben, welche Ausgeichmung bister noch tein Landbürgermeister Gessens erhalten hat. Unter den vielen gestonern rühmte Gerr Gentrasbirestor Schneider das konzblants Benefimen des Judilars gegen die chemische Fadrie Reufchloh. Gin großartiger Gadeljug beichloß gestern bie Geler.

Cheater, Runit und Willenfchaft.

Spielplan der bereinigten Ctabttheater gu Frantfuri a. Di. Opernhans. Dienftag, 81. Oft.: "Walftire", Britin-bilbe: Fran Gaeitte Mobor, Donnerftag, 2. Rov.: "Masteuball".

allde: Fran Caelite Mobor, Donnerstag, 2. Nov.: "Mastenball".
Samtag, 4.: "Das goldene Krens", Hierauf zum ersten Male:
"Bergismeinnicht". Sonntag, d.: Kachm.: "Gatparone"; Abends:
"Dernani". Dierauf: "Bergismeinnicht", Montag, 6.: "Fiedermans".
Schaufpielbaud. Dienkog, 81. Off: "Deimath". Blittwoch.
1. Nov.: "Toronato Tasso". Donnerstag, 8.: "Deimath". Freitag.
8.: "Us ich wieder kam". Samkag, 4.: Jum erken Male: "Ein wahrhaft guter Mensch".
Nachm.: "Geilchenfresser"; Abends: "Ein wahrhaft guter Mensch".
Nachm.: "Beilchenfresser"; Abends: "Ein wahrhaft guter Mensch".

Montag, 6.: "Rarziß"
A la bonbeur! Die Universalerbin ber Malerin Rosa Bonbeur, ihre amerikanische Gesellschafterin Anna Elisabeth Mumple, ber entfernte Bermanbte ber verftorbenen Runftlerin mit einem Prozeffe broben, will biefem friebfertig aus bem Wege geben und eine Theilung vormehmen, melde far bie Familie vortheilhafter ift als ein gunftiger Richterspruch. Die erfte Bermirllichung bes Ent-schluffes ber Dig Rlumpte foll nun in bem Bertaufe ber bebeutenben Gemalbefammlung befteben, Die einen wefentlichen Theil ber hinter-

Eine Erflärung Mascagnis. Die Berliner Konzertbireltion von Jules Sachs versendet die Adhrift einer ziemlich gereizten Erflärung Pietro Mascagnis, in welcher der Massino der Behauptung entgegentritt, das von ihm geleitete Orchester werde mit Unrecht als Orchester des Scalas Theaters in Mailand bezeichnet. Alle Künftler der Tournee hätten dem Orchester der Scala angehört oder aehärten ihm noch an. Ache andere Loutende Bedauptung fei aus gehörten ihm noch an. Bebe anbere lautenbe Bebauptung fei auf Bewoggrunde gurudenführen, Die er nicht naber charatteriftren wolle.

Henefte Hadrichten und Telegramme. (Privat Telegramme Des "General-Angeigers".) Der Burenfrieg.

In Amfterbam geben Pribatbepofchen gufolge Geruchte um, bie in Labufmith verfammelte englische Urmce fei abgefchnitten und gefangen genommen worden. Auch in Roin, Magbeburg n. a. D. war die Rachricht verbreitet. Daß die Engländer bort abgeschnitten und bon ben Burenheeren umringt find, ging fconaus ben in unferer vorigen Rummer mitgetheilten Rachrichten berbor. Dag bie gange Urmee aber bereits bie Waffen gestredt at, ift borfaufig benn boch recht unwahrscheinlich. Da bie Melbung aus Amfterbam erfolgt ift, ericeint ber Wunfc wohl als Bater bes Gebantens. Es gingen bis babin Gerilchte um, baß enigegen ben bisberigen Behauptungen bie Berftartungen an Artillerie, Munition, Material und Truppen, die von Port Naial und bon Bietermarigburg nach Labifmith abgegangen feien, noch nicht zu General Bbite geftofen, bielmehr wahrscheinlich von ben Buren abgeschnitten morben firb. Beiter beifit es, Die Buren beberrichen die Bahnfirede Colenjo-Labhimith und wollen bervon Warentolli (nur bei Säden ift die Andringung der Zeichen etc. bon Alfelden aus Bappe ober Holz zur fing, ohne daß die Säde feldet BN. Rarfsernbe, 29. Det. Ein reiches Vermöchtnift ift den gegetagnet sind). — Zollfreie Einfuhr von Chonfallum für die Golde Berein zur Reitung stillich verwehrloster Lucystoffen. Durch

fieat fiiblich von Labysmith auf bem Wege nach Pietermarigburg und b'Urban. Coon neulich war bemertt worben, bieBuren batten bor, aus Labhfmith ein transvaal'iches Geban zu machen.

Eine Depesche der Magdeb. Sig, theilte schon mit, daß der Obergeneral der Buren, Joudert, seine Bereinigung mit den Oranjeduren bewertstelligt habe. Auch hierdurch wird die Umsingelung der englischen dellung bestätigt; denn ersterer tommt von Norben über ben Majubabugel und von Newcafile ber, let tere riiden über ben Ban Reenens-Bag aus bem Weften ihm ent gegen. Daburd tonnte ber Ring um Die englifde Armee feftgelegt worben fein. Bon englischer Geite werben bie Delbungen über biefe Ereignisse wohl ftart abgeschwächt erscheinen und so lange als möglich unterbriidt werben.

Es liegen noch folgenbe (englische) Depejden vom Rriegs-

idauplay por:

London, 30. Oft. Die "Times" melbet aus Labyimith bom 28. bs.: Die Ballonabtheitung ließ einen Feffelballon über bie Stadt aufffeigen, welcher die Stellung bes Feindes und Die Lage ber Berichangungen feftftellte.

Die "Times" melbet aus Rapftabt bom 29, Ditober: Rach bier aus Labhimith eingetroffenen Rachrichten find beute bie britifchen Borpoften mit ben Buren ins Gefecht gerathen. 30ubert gewann Flihlung mit ben Kommandos bes Oranjefreiftaates. Die Gefammtmacht ber Buren von 16 000 Mann, wenn nicht mehr, nahm Aufftellung nörblich von Labhimith in einem Salbfreis mit einem Rabins von gehn Meilen. Gine Burenabtheilung marfchirt um die hintere Stadtfeite, wahrscheinlich in ber Abficht, bie Gifenbahn gwifchen Labhfmith und Colenfo abguschneiben. Brafibent Krüger foll in Glencoe fein.

Die "Times be Mar" melben unterm 28. cr.: Einem Spezials telegramm aus Rimberlen bom 28. cr. jufolge berricht bort eine außerft zuversichtliche Stimmung. Die britischen Retognosgirungstrupen find auf fieben Weilen bon ber Stabt borgefchoben. Die hofraume find mit Borrathen angefüllt, bie, wie angenommen, 9 Monate austeichen. - Die Melbung, wonach nur Heinere Rationen gur Bertheilung gelangen, ift völlig unrichtig.

In ben Bergwerfen wird noch gearbeitet.

In einer Unterrebung mit einem Rebatteur bom "Edjo be Waris" hat Dr. Lends erklärt, nach seiner Anficht werbe fich bei Labnimithein ernfter Rampf abfpielen. Obgleich Europa ben Buren Sympathie entgegenbringe, erflärte Dr. Lends weiter, werbe es, wenn es bie Buren befiegt febe, boch nicht interveniren, wenigstens nicht für ben Augenblid. Bon einer Bermittelung fei teine Rebe. Lepbs fligte hinzu, Transvaal habe Berhandlungen angetnühft, toegen Legung eines Kabels nach Europa. Die Berhandlungen hatten turg bor bem Abschluß geftanben, als ber Rrieg ausgebrochen fei.

Rach einer Depefche bes Bureaus herold verlautet gerucht-

weife in Lonbon:

General White hat fein Lager in Labhsmith abgebrochen. Er ift auf bem Wege nach Mobber Spruit, wahrend bie Buren auf allen Seiten fich ihm in Uebermacht gegenüberstellen. Im Rriegs amt wird ber Riidzug bes Generals White nach ber Riifte boll-Ranbig gebilligt, ba er bas einzige Mittel fei, um einer schweren, ur vermeiblichen Nieberlage zu enigehen

Larlsrube, 80. Oft. Bei ben Ernenerungswahlen jur Erfien Kammer ber Lanbstände wurden unterhalb ber Murg einstimmig gewählt: Freiherr Ernft Angust v. Goeler in Gulgfeld, Freiherr Albrecht Diudt v. Collenberg Bödigheim, Landgerichtsdirektor in

Rarleruhe und Freiherr Sigmund v. Bercheim, Oberschloshauptmann und Major 4. D. in Weinheim.

Darmitabt, 30. Oft. Ber hier eingetrossene russische Minister bes Meußern Graf Murawiem wurde heute vom Zaren in Wolfsgarten empfangen.

Darmftabt, 30. Ott. Der langjührige Lanblagsabgeordnete Freiherr b. Roeth ill annicheth ift gestern Rachmittag infolge eines Schloganfalls gestorben. Der Beoftorbene war Führer ber

heffifchen Centrumspartei.

Stuttgart, 30. Oft. In Geisburg wurde geftern eine Wirthefrau im Reller von ausftromenben Gabrungsgafen befäubt. Der Schutmann Mittmann, ber bie Silferufe ber Frau borte, ging ohne lleberlegung in ben Reller, tam jeboch nicht mehr jum Borfcbein; ebenjo erging es noch vier anberen Mannern, welche bem Borausgegangenen zu hilfe eilen wollten, Rachbem bie Luft in bem Reller gereinigt war, wurben bie Berunglückten herausgeschafft. Den berbeigeholten Merzien gelang es, bie Wirthin und bie vier gulest in ben Reller Geftiegenen ins Leben gurudgurufen, während bei bem Schutzmann, ber elma eine Stunde in bem Keller gelegen batte, alle Wieberbelebungsversuche erfolglos

Minchen, 30. Olt. In ber Rretinenanftalt Schonbeunn bei Dachan broch gestern Mittag Groffener aus, moburch ber Thurm ber Rirde, mehrere jur Unftalt genorige Stallungen und unbere Defonomiegebärde gerftort wurden. Das Hauptgebarbe, worin zahls reiche Kreites untergebracht waren, blieb unversehrt. Menfchenverluft tft bieber nicht befannt geworben. Ein Delinden ging eine Abigeitung Pinniere nach Schönbrunn ab.

Berlin, 80, Ott. Staatsfefretar ber Marine v. Tirpit murbe beute zu einem Jumebiatsvortrage beim Raifer nach Liebenburg

Riel, 30, Dit. Der Raifer bat fur bie in Wilhelmaffaven und Rinnifchon gu begrundenben Seemannshaufer für Officere und Mannichaften ber laiferlichen Marine ein Geschent von je 10,000

Mart, im Ganzen also 20,000 Mart, gemacht. Let paig. 30. Ott. Der Ausstand bed Personals ber Leipziger Glettrischen Stragenbahn ift beendet und der Betrieb in vollem Umfange wieder aufgenommen worben.

Rrefeld, 29. Off. Mus Anlag bes Sojabrigen Jubilaums ber hiefigen Reichsbantstelle (ber frifteren Fifiale ber Preugischen Bant) fant beute ein bon ber Sanbelofmmer beranftaltetes Gefteffen ftatt, un welchem Reichsbantprafibent Dr. Roch bie Spigen ber ficonichen und fraudiden Bebotben, fowie verichiebene Reichebanfbireftoren theil-nahmen. Reichsbantprofibent Dr. Roch hielt eine langere Rebe, in welcher er auf ben bobeutenben Auffcmung bes wirshichaftlichen Bebens im legten Johre himviell. Geneigen Erneuerungstwohlen gum

Rationalrath wurde die disperige robifaldemotratische Aetre beit bestärigt. Die in verschiedenen Wohlkreisen neu ausgestellen sollalistischen Randibaten sind unterlegen. Eine Reihe von Stichmoblen, die auf das Gesummiergedorft keinen Einfluß daben, ist nothwenden. wendig. - Die in einigen Rantonen vorgenommenen Reutochien ber Rantonebertreier im Stanberath ergaben Senfalls eine Beftätigung

ber bisberigen Debrheit. Benneben (Dep. Finifterre), 29. Oft. Beute fant bier bie Einweitzung bes Dentmals für General Lefio, ben ehemaligen frangoftiden Botichafter in Beiersburg, fratt.

Rach berfelben murben hochrufe auf Ruftland und auf bie Anmee ausgebracht.

Conbon, 30. Oft. Die "Times" melben aus Tolio bom 29. cr.: Der Roifer und bie Roiferin gaben gestern ein großes Banfett gur Erinnerung bes Infraftiretens ber rembirten Sanbelsvertrage. Der Raifer fagte in einer Unfprache, er fei überzeugt, bag bie gegeneitigen hanbelsvortheile allen Abelien zum Auben gereichen, und gab einer hoben Achtung vor bem Gerechtigteithfinn und bem freundlichen

Entgegentommen Ausbrud, welche bie fremben Machte gezeigt hatten. Con bon, 30. Dft. Giner Befebung ber "Times" gufolge erging ber Befehl gur Bilbung eines gufammengefesten Regimen i aus ber Garbefavallerie ber Romigin für ben Dienft in Gubafrife Das Regiment foll bestehen aus je einer Schwobron bes 1. und bei 2. Beibgarbereginnents und ber bevittenen toniglichen Garbe.

Conbon, 30. Oft. Die "Times" ichreiben in einem Ariftel über bie beutichen Flotten vorichlage: Jebe Bermehrung ber Rriegsmarine einer Großmacht muffe ein Beftanbifeil unferen eigenen Flotienbauworanfchläge werben. Es tann schwerlich erwarte werben, baß wir eine Politik seitens Deutschlands willkommen heiher welche, wenn wir sie in Weitsamteit geseht seben, eine beträchtlich Erhöhung unferedeMarinebudgets erforberlich machen bürfte. Anderer seits hat Deutschland zu bevselben Zeit einen großen Aufschwung der Dandels und ausgedehnten Kolonfalbesites zu berzeichnen, welche

Mannheimer Handelsblatt.

Die Abrechnungen für Zufammenlabungen bon Getreid für ben Monat Ottober finden Dienstag, den 18. Oft. Bormittag halb 19 Uhr im Börfenlofale fiatt.

Coursblott ber Maunheimer Rarie (Brobuffen-Borfe)

nom 80. Ditober,							
ı	Weigen pfalg.	17					
ı	Broadway and the of head to be a second	17.25	" amerif. weißer	-14.50			
ı	made Of a last m	17,75-18,30		-10.76			
ı	Constant of the Constant of th	1919.50		-11			
ı	The second secon	18,25-18,50		-10.75			
۱	Chinta	17.75-18.25	Robireps, b. neuer	-25			
ı	Consumos	18,75-19,50	and discount of months.	-15,-			
ı	The Otherson	17.25—17.75	Kleefamen beutfch. I 130,-				
۱	Whiteness W.	17,75-18,-	TF OO	100			
ł	" Chicago II	The second of th		-86			
ı	" Manitoba I	17.50	MANAGOSTA				
ł	" Walla Walla	17.50	" neuerPfälger	-95			
ı	" Ranjas II	17,50-17.60	W 200 100 100 100 100 100 100 100 100 100	-111			
1	" Californier			-26			
ı	" La Plata	17.25—17.50		-55.50			
1	Remen	-,17	Control of the contro	-89			
1	Roggen, pfalg.						
1	" rusilicher	16.25	" bei Waggon —.—	-01			
1	" rumanischer	-,	Mm. Petroleum Faß	06.80			
1	" morobenticher		fr. mit 20"/a Tara	-24,00			
1	" amerit.	STATE OF THE PARTY	Am. Betrol. Bagg	-22,-			
1	Berfte, hierland.	16.75-17	Am. Betrol, in Gift.	200 00			
ı	" Pfälger	17,25-17.50	p.100ko netto verjout				
ı	" ungarische	17.75-18.25	Ruff. Betrol. fr. Bas				
ı	Gutter	-,14	Ruff. Betrol. Wagg	-28,-			
ı	Gerfte rum. Brau		Ruff. Betrol, in Gis				
ı	Safer, bab.	14.50-14.75	fternen p. 100ko netto	-19.60			
ı	" ruffifcher	14.50-15.25	Robiprit, verfteuert	120,			
1	" norobeuticher		DOer bo. unverft	-32,b(
ğ	, 90 v	00 0	1 2 8	4			
ı	Beigenmehl }	28.25 26,25	24.25 28.25 22.25	19,25			
ı	Roggenmehl Rr.		1) 22,,				
ı	Betreibe in all	en Gattungen	ruhig.				

Conregettel ber Mannheimer Gffeftenborfe com 30, Ottob Obligationen. Blandbriefe. Whein, Dan. w. unt. 1992 Stantepaptere. Babtide Dbligat. 51,1 (abgch.) 51,2 Dilig. Rent 51,5 1858 51,4 1858 51,4 1852 74 Ceffote-Antehen. 21's Freiburg i. B. 0 Raribruber v. 3. 1806 67.9 Unbwigsbafen IR. 99.— bj 103.50 di 100.50 di 96.— di 96.— di 96.— di 96.0 bj 4 .. T. 100 Besie 840 Mannheimer Obl. 1889 840 1895 840 1895 840 1895 31/s Bentide Reichamleihe Bin Breut. Canjals Induffrie-Obligationen d'in Bab & G f. Khiniff.
4 Braurei Rielnien Jebelfe.
4 Bengmüble
4/10 Gefre. B. ubeneber u. Co.
5 Gengmüble
4/10 Spatiere Jiege werte
6/10 Breite Chen. Piebriten
6/10 Breite Chen. Biebriten Gifenbahn-Muleben. Biatg. (Bubm. Mar Motd) tin _ cannerticte M'E e II.
Widistrau, v. Geifel n. Wobr
Brenrei Simmer, Grünwinkt
Ghroedi Leibelberg
Schwelz, Soeper
Schwelz, Soeper
Schwelz, Spenes
Schwelz, Spenes Banten. 194.— 29 139.— 29 182.39 68 123.— 69 Babilgs Banf Emerbebent Speper 60/42 Mannhelmer Banf Derrhein, Hanf Blätzige Banf 157,90 E) 169,60 E Bidly der dant Dily Coor v. Thd. Landan Rheimlige Greetbant Abein. Opp. Banf Sobb. Benf Sobbenide Sanf Jungs) Afe. 159. — 15 142.76 by 160.50 08 114.89 29 114.69 @ Transport und Berfiderung. Gifenbahnen. iche Audmigsbahn Marbahn Sterbbahn Guijahr-Affilm Wassa. Lampfichteprichiff Mannt, Campifcherbiaell
Riin, Meine u. Cerfchiffahrt.
Bab. Made u. Eitwerfich.
Gentlentelle Benkerrung.
Gentlentelle Benkerrung.
Wennheimer Bericherung.
Oderrhein, Berf. Gefelligaft.
Wärtt. Transportversich. 938,50 9a 115 50 09 161.-- 64 187,80 in 90.-- G 133.— (I) 192.— (I) Chemifche Induftrie. E.S. f. dem Jubnitrie Babiiche Anilias n. Goba Chem. Gabrif Golbenberg. Ghem. Habrif Gernsteins Berein dem. Gabrifen Berein D. Deljabrifen Anduftrie. Uct. Gefalla. f. Seillnbuftrie Dingler'ide Waldinerfabrif dual Mirborif Rermeller Gmaillererfe Makanner

Gmainmerte Walfarmer Diffempleiner Spancel meride, Keinfl Cold u. Ken Stannd. Gumen, Eddelfade. Cegeealatimer Guinners. Plata. Kadm. u. Sabradherf Moril. Centernol. Deibelberg Merindig, Freihunger Flegelin-orein Spagerer Flegelinseife Bedfreicht Waldhard Bedfreicht Waldhard Bedfreicht Wandelm 14e,30 th 56, - th 100, - th 168, - ba 100, - th 110, - th 144, - 25 104, - ba Mannheimer Effettenborfe vom So. Olthe. Deute wurden Mannheimer Lagerhaus Attien zu 115,50 pCt. gebanbelt und blieben noch so gesucht. Ferner notiren: Sabb, Bant Attien (alte) 114 bes.

104,50 @

Brauereien.

Bigb. Drauerei Binger Afrienbierbenserei Dürtziger Dol vorm. Dagen Gichaus-draueri Elejanierbien Bühl, Morma Braueri Canter, Techning mission Delbelben

noch so gesucht. Ferner notiren: Südd. Bant Altien (alie) 114 bez., desgleichen (neue) 113.50 bez., Westeregein Stamm-Altien 209.50 G., Gutjahr Aftien zu 140 bez. u. G. Frausfurt a. M., 30. Olibr. (Gsellenbörse). Ansangkourse Kreditaltien 282.20, Staatsbahn 141.90, Combarden 81.90, Gyppter—4%, ungar. Goldrents 97.50., Gottharddan 143.20, Olisconto-Commandit 192.—, Laura 250.70, Getsenkirchen 197.10, Darmstäter 147.50, Handelsgesellschaft 164.50. Tendenzi sester.

Berlin, 30. Olibr. (Gsselsenbörse). Ansangkourse. Novemberscourse. Rreditaltien 232.10, Staatsbahn 142.—, Lombarden 32.—, Disconto-Commandit 191.90, Laurahltte 251.10, Harpener 199.50, Nujsischer Anten —— Tendenz: sest.

Schluscourse. Aussenschaften 251.10, Darpener 199.50, Ingischer Anten —— Tendenz: sest.

Schluscourse. Aussenschaften 251.10, Schluscourse. Hascourse. Stuffen-Noten cyt. 218.50, 8½, Dessenbers. Sp. 3%, Dessenbers. Sp. mehrere Generale und der der enstischen Botschaft zugesteilte Krittmehrere Generale und der der enstischen Botschaft zugesteilte Krittmehrere Generale und der der enstischen Botschaft zugesteilte Krittmehrere Generale und der der enstischen Botschaft zugesteilte Krittmehrer Flügeladzutant Prinz Orloss des kontalitien 202.40,
meister Flügeladzutant Prinz Orloss des Kraisers Bank 147.10, Deutsche Bankallien 202.40,
dass 166.20, Darmstäder Bank 147.10, Deutsche Bankallien 202.40,
diesents Commandit 191.30, Dresdurer Bank 168.70, Geipziger Bank
173.40, Berg. Mark. Bank 106.30, Dortmunder 124.90, Gelfenkirchener
vorösteilet habe. Eksageitig gab er im Ramen des Kaisers dem
mehrere Generale und Bergaben III.
173.40, Berg. Mark. Bank 106.30, Dortmunder 124.90, Gelfenkirchener
264.90, Consolidation 367.70, Dortmunder 124.90, Gelfenkirchener
173.40, Gerg. Mark.
264.90, Consolidation 367.70, Dortmunder 124.90, Gelfenkirchener
264.

Allfali-Werte 152.— Dentsche Steinzeugwerte 220,20, 4 %, Pj. Br. der Rhein.-West, Kant von 1908 101.—, Privatdisconto: 5 %, %, W. Bertin. 30. Oftbr. (Telegt). Effettenbörse. Die Börse verlehrte in sester Haltung. Bevorzugt waren wieder Hitten und Bergwertsattien. Banten zu besteren Kursen gefragt. Fonds sell, besonders Spanier auf Prämiensäuse. Auf dem Eisendammarkt waren Amerikaner auf Prämiensäuse. Auf dem Eisendammarkt waren Amerikaner auf Prämiensäuse. Auf dem Eisendammarkt fcwacher. Brivatbistont 5% %.

Grantfurter Borfe. Schinfe Courfe.

9	00 -66-1								
9	1 08 1 00 1 1 28, 1 30.								
8		28.	E0.	mante Fora	810.16				
- 1		169.47	169,42	Paris Lury Schweiz Plage "	806.75	906.75			
T	Belgien furg	75,70	75,70	Dien "		169.82			
g	The state of the s	204,30		MapoleonSb'or	16.17	16,17			
2	Eonbon Iana	204,30	904.80	2111	1500				
				A. Deutiche.					
1,	Table 120 00 120								
e l	81/4 Did. Reichsant.	97,95	98,05	41/4 Deft. Bapierr.	98,90	99,10			
te	8 " " "	89	89,80	41/2 Bortg. St. Mnf.	36,40	96.20			
ă.	81/4Br.Stants.AnL	97.75	97.75	8 bto, auft.	25.15	25.20			
3	81/2 " " "	97,80	97,90	4 Muffen von 1880	99,08	99,05			
	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	89,-	89 25	4 ruff. Staater, 1894	98,90	99,05			
-	By. Bab. St. Dbl. ft.	96,50		4 fpan, aust. Rente	61,60	62.— 22.02			
	51/2 " " "	95,90	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1 Turfen Bit. D.	97,50				
	31/4 Bayern "	96,60		4 Ungar, Golbrente		21.00			
E.	3 " " "	87	87,10 108,85	5 Mrg. innere Gold- Anteibe 1887	88,80	83,50			
3	4 Seffen	100,00	100,00	4 Egypter unificirte		105.70			
	8 Gr. Seff. St H.	85,80	85 85	5 Megitaner auß.	97.70				
	von 1896	00,00	-	3 " tan.	25,75	25.75			
	B. Muslandifche.	- Land	410	The second second	1				
50	5 90er Griechen	89,40	39,40	Berginat, Boofe,		GOUNG.			
16	5 italien. Rente	92,80		8 Deft. Lopjev. 1860	140.15	140,00			
1	4 Defterr. Golbr.	99,40	91,35	8 Türtifche Loofe	117,00	119,20			
75	QLEci	en inb	sfirielle	r Unternehmungei					
-	Bab. Buderf. Wagh.		a like war	Leberm, Spicharh		65.50			
-	Seibelb, Cementm.	168,70	168,80	Balgmühle Lubro.	190	130			
-	Anifin-Mittien	428,50	423.50	Fahrradm, Rieber		211,70			
-	Ch. Abr. Briesbeim		255.20	Alein Majd. Arm.	154.—	192,50			
-	Böchiter Farbwert	399		Masching. Grigner		127			
-	Berein dem. Fabri		191,90	Majdinf. Demmer Schnellpri, Frithl.		189			
-	Chem.Berte Albert		165.—	Delfabrit/Aftion		107.50			
	Mecumul. B. Dager Hag. Gtet. Befelfd	045	949.50	Baumwollfp. Lam					
50	Selios	160.55	160.55	pertemabl	120,-	120			
_	Schudert		227	Spin Beb. Battenb	95,-	95,-			
-	Millo & B. Steinen	176,50	177	Bellftoff Balbhof	261,-	261,—			
	Beberm. St. Jugber	1 108	108	Cementy. Rallftadt	129,60	129,69			
50		Q	Bergtwer	to-Mitten.					
-	Bochumer		255.70	Befterr. Alfali - M	203	210			
.60	Buberus	117,-	118,80	Dherich L Gifenalt	188	182,50			
50	Concorbia	818.50	0.019,70	Ber. Ronigs - Laure	250,50	202			
-	Gelfentirchner	195,50	197,80	Alipine Monton	264	264			
	Sarpener	198	199,60		1 2	1			
.60	Mittien beutid	er unl	anslä	nbischer Transpor	d-Musta	liten.			
-	Quant - Herbucher	1989.5	0 1241	- Gotthardbahn	148	142,80			
50	Marienburg - Min		-	- Jura-Simplon	84,80	84,80			
	Bfalg, Maxbabn	151.5	0 151,-	Bara Simplon Schweis. Centralb	144,-	144			
5	Bfals, Morbbahn	139	- 189	- L Schweil, Protectio	N 22 %	APPA .			
	Mordb, Lloyd	118.7		Ber.Schma.Bahner	79,90	The second second			
	DeitUng. Staats	6. 142.2		The second secon	188				
er.	Deftert, Sub-Bom	5. 89.1	100		75,90				
	" Aththibite	THE RESERVE		- La Beloce	60.20				
	Will D. Committee of the contract of the contr								
10 lb; 10 lb	\$\\ \$\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\								
10.2	4% Brt. Dab. Blo	5. 100.	100,-	RUN Str Street	00.2	00,00			
-	4 4 7 20 T 20 DD	WALL BRIDGE	THE RESIDENCE	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF	10 May 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10			

Bibbr. 1908 94,-94.50 81, 7, Br. Gob. Gr. 94. 94. 49, Bf. H. Gr. Dat. 101.33 100.40 8 1, 8, B. Br. D. 96.50 96.90 4% Br. Plobr. BL Plobr. 1909 101.— 101.— Bant: und Berficherungs-Affien. Dentiche Reichebt. 155,50 155,50 Dest. Adnberdant 119.— 119.— 119.— Babische Bant 128,90 123,90 Rredit Anftalt 282,50 282,40 Berl. Handles Gef. 164,40 165,10 Bidlissche Bant 183,10 187,80 Deutsche Bant 204,50 204,60 Bidlissche Bant 160,80 160,80 Bidlissche Bant 204,50 204,60 Bidlissche Reich Id2,50 142,50 Reich. Handles Bant 161,90 161,90 161,90 161,90 Bantoer. Bant 181.— 181 Benticke Bent 123,90 123,80 Bert, Danbels-Gef. 164,40 165,10 Bernifährer Bant 147,90 147,80 204,50 204,60 192,80 192,— Deutsche Bant 204.50 204.60 Distento-Commb. 192.80 192.— Eresbener Bant 161.90 161.90 Erest. 197.80 127.60 Mannheimer Bant 182.20 182.20 Rationalbant 143.10 143.50 Deerser Man Bant 192.— 192.— 193.— Fres. Dup. Credutv. 127.80 127.80 junge 118.— 11

Brivat Discont 51/4%. Rachborfe, Arebitaftien 282,80, Staatsbahn 148 .- , Bombarben

Reichsbant Discont -.

82.10, Disconto-Commanbit 192.—, Bente 100.50, Italiener 98.— Parifer Aufangofurfe. 3%, Rente 100.50, Italiener 98.— Spanier 62.50, Adrien D. 22.—, Adri. Loofe 115.—, Bangi Ottomane 583.—, Rio Linto 11.96.

Shifffahrte-Radrinten.

1	Manuheimer Safen-Bertehr vom 27, Ottober.							
4	Safenbegirt L							
1	Salfier en. Lap.	Gálh	Rommt von	Sabung Stückgliter				
3	Scheibel ,	Induftrie fi	Wuhtett Wetterbaux	The second secon				
3	Beber	Silbosoth	Until expent	Getreibs				
1	Graethus .	Bohannen	Ratterbant Entwerpen	1 4				
	Grantel	Glijabeth Babette	Retterbant					
	Stenen:	Buffermann	Strofdurg	Selläguten				
ŝ	Bafenbegirt III.							
1	IRes	atenia 1	Muhrort	Stücfgliter	10173			
5	Belfin	district to	Minitocopen	emde. Bem.	YOUNG			
5	Safenbezirt IL. Bom 28, Oftober:							
1	mionie 1	D. M. D. G. Rr. 5	Watterbon 4	Metroleum 1	120048			
9	Ricifes	D. M. D. W. 311, 7		4	19550			
4	Retu	20. 年. 日. 保. 別1. 名		Stage, Bett.	6500			
4	Ririo 1	Ronbentroart 1	begirt IV.	Childry Mannel	-01000			
1	600 A	Webrult	Bingen	Getreibe !	10000			
	Miller	Stat(a)	Muhrort	Rohlen	18860			
			Begiet V.	and Andrew	2000			
	b. Giffen Gortmann	Rannengieler ft	Part of the last o	2000	10000			
2	Orte	Read R. 4	Dutaburg		13090			
r	Dium Draus	Bophie Soutfe Marie Chriftine	4000	2	71090			
8	CINER	The state of the s						
	Total Total		ibegirt VI.	medies 1	9000			
v.	Ottefen	Rollorian Graffa	Butrort	Britis.	14400			
4	EDiger Ded	Gebt. Rthll 8		Badfteine	9850			
	Edulit	Cherent .	Britis Minto	Rich	1800			
4	Set Himbot	Anna u. Bilbelm	\$ 3000110B	Baditeins	850 658			
4	part	Warr 6	Street,	2	845			
),	Ober	Watting &	With	@anb	800			
á	Blebes	Wordturment		Manb Badibeine	3600			
10	Done	William M		The second second	100			
b	Safenbegirt VII.							
10	Sint 1	Зорания	Mitth	magittine	708			
0,	Cornia Citi	Bisgelmert 9	Ebeber	-	1199			
ıĒ	gdan Gdan	- Made	Mittip	Bles	9070 8000			
I	Riche	gr. Bub.	The second	The same	1940			
E	Civeq#	Erhhole angetemmen	see ober abou	cade - mapues	de-			
	Real Property lives							
	The second secon							

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Banbeleregifteintrage.

Das Geichäft ist laumnt ber Histma auf der gutthat ber bis guichden der die betregen fremeninhaberin Gara Ludwig Wittine und Alfred Stoll in Maundeim errächtete offene Hannbeim errächtete offene Danbelkariellichaft übergegenegen.
2. Jum Gef. Reg. Band VIII., D.-S. 115, Firma "Ludwig & Schittbelm" in Maundeim: Dieme handelkgefellichaft: Die Gesellichafter find: Garf Albert kudwig Wittnet, Carf albert kudwig Wittnet, Car

Alfred Stoll, Raufmann in

Alfred Stoll, Kaufmann in Mannheim.
Die Gefellichaft hot am 1, Oftoder 1800 begannen.
Der zwischen Alfred Stoll und Margaretha Wühlter in Raunheim am 12, Juni 1800 errichtete Ebenertrag beitimmt, daß jeber Theil 100 Mart jur Giftergemeinschaft einsteht und alles ildetgellermögen jammt einwagen Schuben von der Gemeinschaft gusgefeloffen werd.

5, Jum firm Reg. Band V.

ansgeichlossen werb.

5. Junn steme-Reg. Band V.,

5. Junn steme-Reg. Band V.,

5. Junn steme Reg. Band V.,

5. Junn steme Reg. Band V.,

1. Ler gerichen ihm und Eilse Kahn in Mannheim.

Ler gwijden ihm und Eilse Kahn in Mannheim am 18. Mai nast errichtete Edeartrag bestimmt, daß ider Theil 50 ft.

3. gar Entergemeinschaft einwirft und alles übrige Bermögeit fammt einwigen Schulden von der Gemeinschaft anseit wieden wirden mit der Gemeinschaft anseigeichlossen wird.

4. Bum Firm. Reg. Banb V. O.3. 283, Jirma Seligmann Ottenheimer in Mannheim-Diefarau.

Inhaber ift Seligmann Otten heimer, Koufmann in Blann-heim-Redarau. 5. Bum Gefellichafts Rogifter

6. Hum Gelestigiaits Rogister Bond VIII, O.S. 243, Franci 193. D. Fabenburg & Soone's in Manusbrin.

Der Gesellichafter Jerdinand Babenburg is gestorben.

Lie dichteigen Broturiten Dr. jur. Kichard Labenburg, und Dr. jur. Paul Vadenburg, beide in Manusbrin Jind als Gesellichafter eingetresen.

6. Juni Hren. Steg. Band V.

O.S. 283, Jinna Damuri Marr' in Manusbrin.

Abbader in Samuel Warr.

Judaber ist Samuel Warr, Ogent in Wennuheim.
Courd Urtheil Er Landgreichts Mannheim vom Dr. Horl inde Mo. Tour unter Samuel Word Eheirau, Klara ged. Weil, für berechtigt erfärt, ihr Vermögen bon bem jenigen ibred Chemannel

1. O. S. 519, Jirmen-Megisler Banb in Mounheim. Blichard Gund, Kaufmann in

Mannheim, ift all Profurift be-

pelit.

8. Jam Pirmen Register Band

V. O.J. 2004, Arma "Gabetle
Bestubeder" in Wiannheim.

Indabeten ils Konstmann Emil Fenenbeder Eherau, Babette geb.

Sitefel in Nannheim, die von ihren Chemannejum Tetriebe des

Danbelsgeweides ermächtigt ist.
Ler zwischen den Ebegatten
an 4. Offider 1865 erhäftete
Ebebertrog bestimmt, das jeder
Theil 50 all. — jur Gutergemenichaft einwirft und alles menichalt einwirft und alles abrige Bermögen von der Ge-meinische ausgeschiozen wird geman L.A.S. C. 1800bili 1804. B. Jum Gesellichalts Register Brand VIII, D.B. 284, Jerma Beilielen Schungen im Manus-beiner Der inrichen bem Ge-bellicharier Wilhelm Schumm und kinna Warn Gesterreiniger im Manusheim um 2. Ordore in Mannheim am 9. Oftober 1909 errichtete Ghevertrag be-ftimme bee vollige Bermogenoberung gemaß L. R. S. C.

fum Gefellichafes-Register Band IV. D. J. 62, hirma "Deh & Annimann" in Mannheim: Die Viersichelt ist anleichet. Das Geichäft sammt der hirma auf Mar Kaufmann, Kaufmann

anf Mar Kaufmann, Kaufmann in Mannheim, überzegungen.

11. Jum hiemen-Kegiele, Band V. D.-B. 205, Jirma Deb und Kaufmann' in Mannheim:

Inhaber ift Mar Kaufmann, Kaufmann, Kaufmann in Wannheim.

Der preifchen ihm und Jema Heinscheim errichtet Ehrerten bestimmt, das 10. April 1878 in Mannheim errichtet Ehrerten bestimmt, das jeder Their bo M. jur Eurergemeinichalt einmirt und alles abrige Bedringen von der Gemeinichalt ausgeschlosen with.

with.

18 Jum Firmen-Megifter Banb 18 Des 5, Jirma "Georg Schmidt in Mannheim:

Der wischen Georg Schmidt und Martibe Clotte Golde in Mannheim am 11 Oftware 1800

errichtets Cheurring beilimint bie völlge Bermögenkabionber-ung gem. L.-R. S. S. 1200 H. 13. Jum Gefellichafts-Register Band II, O. S. 400. Jerman "Borthold und Joerer" in Mann-

bie Firma erlojden. Manuheine, 28. Oftober 1899. Großelfinger. 180085

Damen-Büte werben gamirt bei geschmad. poller lindführung und billigfter Berechnung. nasso

Q 5, 19, part.

Grebbergoglich Badifche Sinalseifenbahnen.

gritagen. 85075 Karlstuhe, 27. Oftober 1890. Generaldirection.

Bekanntmagung. er, utsof I. Gon ben burd Runftinftimt Orell Gagl hr wirfungsoolen Berviels
alligungen beb von Herrn Kunstalligungen beb von Herrn Kunsteine Erwie in Hannborr genichneten Bilbed der Stadt
Rannheim ans ber Bogelichan
wird eine Untahl dem Berfunte
usgefeht. Selche fend beim abrichen Rechnungscontrolgrenz, Katthaus, Jimmer Kr.
2, jum Breife von b M. pro
Inderhaltlich Journal 2011 20em.
Biaunheim, 14. Juli 1899
Biausermeillerneut

Bürgermeifteramt:

Bürgerichnigeld.

Wittwood, S. Rophr, 1899. Donnersing, D.Nov. 1809. Freitag, 10, Nopbr. 1899, wittings in ben Alaffen ber lier und Schalerinnen gum

sjug fommen. Bir erfuchen bie Zahlungs-chnigen, biernach bas Schul-b für bas III. Quarral 1899 1800 gefälligft entricken ju Nen. 85025

Ramheim, 27. Ofiaber 1898. Stabtfaffs: Röberey.

Bergebung

Stragenbaumaterial für ben Induftriebafen.

Br. 16838, Die Lieferung von 4000 eben Bodlagesteinen 1200 "Dechleinen und 800 Scholtergrus A im Subustfionswege ver-ben verben. Angebote, welche o ebes gestellt fern miljen, finde vielerei persienelt und well ein tofrei, verliegelt und mit ent-chenber Aufichrift verfeben

Samftag, den 4. Nov. d. J., Bormttings 10 Uhr, bei unterzichneter Stelle einzu-reichen, wolches Bebingungen ben founen. Den Gietern i co feel, ber Eröffnung ber gelaufenen Angebote au ge-ntem Termine beigunobnen. ach Gröffnung ber Submit tonnen Angebote nicht mehr nommen weiben.

Ziefbauantt. Abtheilung Bafferbau Bfeiffer:

Zahnschmerz

Authoptisches Enndnasser in Flanchen a Mk. 1,2: nur Pflage des Zahnfelsehes und Erhaltung der Zühne

or Zuhna. M. Kropp Nachf., N 2, 7

Briggerie und Farfilmeria. Specialhaus f. Photographie. Wechte- u. Weichatie-Ligentus

A. Rora, Notar a. D. Manuheim. B 4, 19/20.

Neut Trompaten -- Neut Concert-Zug-Harmonikas



Trempeter. Diciper ergele Wood, 25 en bob. 10 g ner erft 5 Mark. Addeig. 2 Majiter 41 mm., 4ddeig. 2 Majiter 41 mm., 4ddeig. 2 Majiter 21 mm., 4ddeig. 2 Majiter 21 mm., 20 mm. 2 Majiter 21 mm. 2 majiter 20 mm. 2 Technolog. 20 Hz actr. 3 mm. 2 mj. 2 Hz. 3 mj. 2 Hz. 3 mj. 2 Majiter 2 Maj

Hermann Severing & Co.,

Jacob Uhl Delikatessen-Handlung

Telephon 513.

ersten Ranges Kolonialwaaren, Südfrüchte, Spirituosen, Liqueure, Weine & Champagner. 24495 MANNHEIM, Conserven-Versandt-Geschäft



wegen Gesehäftsaufgabe.

Empfehle mein gang bebeutenbes Lager in Tapestry, Velvet, Srüssel, Tournay, Axminster u. Smyrna - Tepplehen gu ben bentbar billigften Breifen.

3ch bemerte, bag mein Lager in fammtlichen Qualitaten mit ben neuesten Deffins und allen Großen reichhaltig affortirt ift.

Albert Ciolina, Kauthaus.



Paul Masskow. Optiker Q 2, 22.

Operngiafer, Barometer, Theymomeier, Brillen und Zwicker pon Uff. 1.50 an. Gin paar Groftellglaffer Beiffgenge,

Boridrift. Reparaturen ichnell, qut und billig.

Goldarbeiter Lager and Fabrikation von Gold- and Silber-Waaren. ___ Werkstätte ___

Neuarbeiten, Umänderungen, u. Reparaturen von Cold-, Silber- und Galanteriewaaren.

Hermilates Verloren

ein goldenes Pince-nez am Sonntag Morgen S Uhr von B 2 bis zum

Bahuhof. Abzugeben gegen Belohnung B 2, 9, 1 Treppe

Eine goldene Dameunbr abgebr. Dedel auf bem fried weg verloren gen. Gegen Be-lehnung abungeb. Bocthe, 20, H 9, 17 parteret. *usos:

Putzfrau fleisigr, togenbe fofort gelucht. 10, Erffaben. Junger Dadieliund, Counbin Sabhanden gefommen. Abjugeben gegen Belohnun

Bor Antauf wird gewarnt. Pianino's

in Bugbaum u. ichwarzer Mus. Scharf & Hauk, C 4, 4. Weinrepanrant Lorden.

anpothekengelder W. Gross, U 0, 27.

Telephon 1432. 26584

Schnell-Lehr-Bûgel-Kursus Ren. Bein- u. Blangwafche

b. I Alebeiterin, fomie Brinntrand. Lab. bei Fr. Runmer, Q 1, 9. Rtelbernenderin empfiehl Did in m. ander b. Caufe. Bu erfe. & 2, 11, Gigarrentaben. 34638

Steinlieferungen per Babu nimmt entgegen, assas Afors Bownld.

Tapegierer-Arbeiten, merben u. bellig geliefert. M 7,21, nerin Georg Binfler, Beibelberg. empfiehlt feine nen eingerichtet

Linier-Austalt. Anfertig. v. Liniaturen aller Art. Geich., Rangleis, Schule n. Pofipa-piere, Rechnungenn Mittheilungen

Braulein empfiehlt fich ben Diners, Raffees, Ebenfo jum Aliften ber Tafel.

Casino.

Des Milerheiligen. Teftes megen fällt bie

Bibliothefftunde Mittivoch, den 1. Nov. ans. Der Borftand.

Laufmännischer Werein

Manniteim.

(abtheilung Banbelsichnie.) Bir erdfiern bei genögenber felbeiligung einen Betirfurfies n ber Mufufchen Gprache und uten um balbgefallige ichafte iche dinnelberentige ichafte 1995 Der Vorstand.

Café zur Oper. Guten Miliagetisch

un Abousement ju 80 Pfg. Prima helles u. dunkles Lagerbier,

Münchener Löwenbräu. Int Breungement von fle nen Glien und Sochieiten bati Jean Loos. Helrath.

Rim. 28 J. alt, eng., in fich it bobrier Stellg, manicht auf langel a. Damenbefannich, e ei. Wege mit e. Ardus, beb. inar Geft. Diff. sub. A. F. Rr. 8 es er an Die Erpeb. b. Bl. erbeien.



Ins Granich von Chern-borffiche Rentame Rectar gaufen empfichil fich illt Cufer

Betten 12 Die. m. rothem, gran rothem ober meiferothem Julet

Beinrich Wethenberg,

in vorzüglinkan - Ouglitäten -



Mit. 2,- an. Détail-Lager der Thee-Import Grosshandl Eissenhardt & Bender.

Berfuche bein Glud! in ber VII" Strafburger Pferbe Butterie.

ficer Biebung 11,/11, 90. 1000 Gen. 1 9. 31000

TH. 10000, 3000 H 1 Lood 1 Mt. 11 Loofe to Mit. (Porto und Line 20 Pfg. extra) empfiehlt. 33891 fomie alle genehmigte Lodje, 3. Stürmer, Strafburg General-Agent,

SEPARATE DESCRIPTION AND ADDRESS. engl., ital. u. fpan. Sprace, Blachhilfe in ber Munt, 14517

Kaufmännischer Verein Mannbeim

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes.)

PROGRAMM

bet

Vorträge im Winterhalbjahr 1899—1900

A. Einzelvorträge

ing, 9. Roo. 1890 Derren Shoffer Claufien und von Bront, Berling "Rene Bunber auf bem Cebirte ber Alertricität und ber Phatographie in untiltlicen Farben (mit

Donnerflag, 16. Row. 1899, herr Dr. nbil Aurt Bocct, Dresben: " Durch bie Deimath bes Chuce's" Dienftag, 28. Moo, 1890 Fraulein Erdzi Tordan, Budapefic "A. peisfe"

ming, 18 Jan. 1900 herr Geb. Rath Prof. Dr. Schwenlinger, Berling , Mergliche Planbereien"

milag, 8. Mary 1900 Berr Dr. Delnrich Rraeger, Burich: "Wilhelm Bulch, unter größter Sumoriff in Wert und Bille" (erlautert burch Projectionsbilber aus ben Werten vom BB. Bulch)

Dienfting, 19. Mary 1900 ferr Grof. Dr. Grich Marcte, Leipzig: "Cpaniene Gribe und Sall." B. Cyclen-Vortrage. 1. Kunst-historische Verträge

bet herrn Brofeffer Beurn Thobe, Beibeiberg. Donnerstag, 40. Roo. 1809.) "Florent, Runft und Koliur ber 14. " Renatssaner", (Die Frührenaissaner).

II Vorträge über moderne Malerel bes heren Grot, Dr. C. Remmann, Beibelberg.

Doitnerfing, 22, Gebr. 1900, "Lenbad", 1. Mary "Berfin," III, Literar-historische Vorträge bei hern Broinfor Michard Beifenfele, Freiburg i. E. Donnerflag, 1. Gebr. 1900, "Gorige und fein Werifter."

C. Akademisch-fachwissenschaftliche Vorträge (Beranftaltet in Gemeinfchaft mit ber hanbelstammer und bem Borfenverftanb)

1. Cyolon 3mei Borridge fiber Das burgerliche Gefenbuch. herr Rechtsanwalt Er. Mar hachenburg, bier: Donnerfing, 18, Dft, 1900 Thema: "Die ethilden Principien bes

Ditrgerlichen Welegbuchen" Donnerflug, 26. Cft. 1899 Themar "Die & ellung ber Gran im burgerlichen Gefebbich." 11. Cyclus-

Boll- und Steuerpotitit. berr Brot. Dr. Dr. ban ber Borght, Mamen ERitiwoch, S. Jan. 1900 Thema: "Die Steuerpelitif im Allgemeinen" 10. "Die Zolle als Mittel ber Steuerpolitif" Lie Jülle als Mittel ber Sankeld-volitit."

III. Cyclus.

Berficherungewefen. ement I Bortrage ben Deren Geb. hofraih Theod. Clauft, Direftor ber Angemeinen Beriorgungsauftalt in Rarisruhe Direftog, Do. und 27. Mary 1900,

Cammilifie Bortrage finden im Stadtpartfaale flatt und beginnen puntt 8% ubr Aberibe. Etwaige Beranderungen behalten wir uns vor. Ber Vorstand.

Mannheimer Kur- n. Kindermild-Anftalt

Telephon 1297. F. Mouben, M 10, 16, Telephon 1297. Rieberlagen bei Nauter, Augarienfraße 51, J. Trabold, Gontorbirgfe 10b.

Bekanntmachung.

Dem Belspiele anderer Städte folgend, hat die Mannheimer Apotheker-Vereinigung beschlossen, sur Erleichterung des Personals ihre Apotheken vom 15. November d. J. ab

um 9 Uhr Abends

au schliessen.

Wir richten aus diesem Grunde an das verehrliche Poblikum die ergebene Bitte, seinen Bedarf an Medicamenten vor 9 Uhr Abends zu decken, und nur in dringenden Fällen, wie bisher, von der Nachtglocke Gebrauch zu machen.

Die Mannheimer Apotheker-Vereinigung.

